



Deutsche SAP® Anwendergruppe e.V. – Alttrottstr. 34a – D-69190 Walldorf

**An alle DSAG-Mitgliedsunternehmen  
zur Information**

**DSAG Geschäftsstelle**

Alttrottstr. 34a  
**69190 Walldorf**

**Tel.:** 06227 - 35809-38

**Fax:** 06227 - 35809-59

**Mail:** [info@dsag.de](mailto:info@dsag.de)

**Internet:** [www.dsag.de](http://www.dsag.de)

Walldorf, 21.10.2004

**GDPdU Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen  
Ergebnisse des Informationsgesprächs der Vertreter der DSAG e.V. und Mitarbeiter der SAP AG mit  
SAP-Experten der Finanzverwaltung am 21.07.2004 in Walldorf**

Wie anlässlich der Informationsveranstaltung vom 08.12.2003 mit Vertretern des BMF, des BfF und der Länderfinanzverwaltungen vereinbart, hat ein Gespräch mit SAP-Experten der Finanzverwaltung am 21.07.2004 stattgefunden. Über den Inhalt dieses Gespräches möchte ich im Folgenden informieren.

Ziel war es, einerseits den Vertretern der Finanzverwaltung detaillierte Informationen über Funktionen der SAP-Anwendungen zukommen zu lassen und andererseits die Anregungen und Wünsche der Prüfer kennen zu lernen. Im Focus steht die Ausräumung von Fehlinterpretationen zur Konfliktvermeidung in der täglichen Prüferpraxis aufgrund von unvollständiger oder falscher Information.

Wir, Vertreter der AG GDPdU und Vertreter der SAP AG, haben in drei Vorträgen mit jeweils ausführlicher Diskussion die Funktionen der SAP-Lösung zur GDPdU erläutert:

- Online-Auswertungen, Prüferberechtigungen, Zeitraumbegrenzung
- Werkzeug DART
- Archivierung/Auswertungsmöglichkeiten.

Das Gespräch fand in offener Atmosphäre mit intensiver Diskussion statt. Neu für uns war, dass die Prüfer den Wunsch bekundeten, berechtigungstechnisch in die Lage versetzt werden wollen, sich einen Überblick über die steuerlich relevanten Systemeinstellungen für den Prüfungszeitraum zu verschaffen, z.B. über Steuerkennzeichen und die ihnen zugeordneten Steuerungen Begründet wurde dieser Wunsch mit der Beurteilung der Vertrauenswürdigkeit der Buchungsdaten.

Im Folgenden haben wir Hinweise und Wünsche der Prüfer zusammengestellt. Über deren Inhalt werden wir demnächst innerhalb der AG GDPdU im Kernteam entscheiden, ob sie in den Standard mit aufgenommen werden, und die Umsetzung mit SAP besprechen:

Berechtigung erweitern:

- Umsatzsteuervoranmeldung RFUMSV\*
- Reports für Änderungsbelege Buchungsbelege ,Sachkonten, Kreditoren, Debitoren und Anlagenstämme (RFBABL00, RFDABL00, RFKABL00, RFSABL00, RAAEND01)
- Transaktion SA38 für Suche nach Individualreports oder eine vergleichbare Informationsmöglichkeit (ggf. Transaktion SE84/SE85)
- Transaktion ALO1 (offen: Umfang der Berechtigungsprüfung für Prüferrolle; was greift ggf. wann?)

Amtsgericht Wiesloch  
Vereinsregister Nr.: V 517  
Ust-IdNr.: DE 206 700683

1. Vors.: Alfons Wahlers  
Keiper GmbH & Co, Remscheid

2. Vors.: Horst Wehrenberg  
NordIT, Bremen

Stadtparkasse Heidelberg  
BLZ 672 500 20  
Kto.-Nr. 00 577 206 97

Volksbank Wiesloch e.G.  
BLZ 672 922 00  
Kto.-Nr. 14 103 309



Deutsche SAP® Anwendergruppe e.V. – Alttrottstr. 34a – D-69190 Walldorf

#### DSAG Geschäftsstelle

Alttrottstr. 34a  
**69190 Walldorf**

**Tel.:** 06227 - 35809-38

**Fax:** 06227 - 35809-59

**Mail:** [info@dsag.de](mailto:info@dsag.de)

**Internet:** [www.dsag.de](http://www.dsag.de)

Walldorf, 21.10.2004

Berechtigung für Anzeige des Customizing einschließlich Änderungshistorie:

- Steuerungsparameter, Umsatzsteuerschlüssel über Transaktion: FTXP
- SE16 mit Anzeigeaktivität 03 oder SE17 für erleichterten Blick auf Systemeinstellungen
- Tabellenänderungsprotokoll aus Customizing

Allgemein werden von der Finanzverwaltung mehr Informationen aus dem Customizing erbeten.

Berechtigungsrolle:

- Möglichkeit des Abgleichs zwischen SAP-Auslieferungsstand der TAX-Rollen und der im Kundensystem dem Prüfer zugeordneten Rolle
- Info zur letzten von SAP ausgelieferten Rolle, damit vor Ort gegengeprüft werden kann, sollte das Kundensystem nicht auf dem Stand des letzten Support Packages sein

DART:

- Steuerungsinformationen zu Sachkontenstämmen, z.B. Mitbuchkonten
- Quelle der Extrakte soll ersichtlich sein (aus welchem System erstellt?)

Die Teilnehmer bekundeten ihre Absicht, den Gesprächskontakt aufrecht zu erhalten. Über die Ergebnisse dieses Gespräches werden die Betriebsprüfer der Länder über Informationswege der Finanzverwaltung über die Koordinationsstellen beim BfF informiert.

Deutsche SAP Anwendergruppe e.V.

Rainer Böhle  
(kommissarischer Sprecher Arbeitsgruppe GDPdU)